



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Sven Krumbeck (PIRATEN)

**und**

## **Antwort**

**der Landesregierung** - Ministerin für Schule und Berufsbildung

### **Kostenanteile der Kreise und kreisfreien Städte zur Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien**

#### Vorbemerkung des Fragestellers:

Jährlich stellt die Landesregierung den Kreisen und kreisfreien Städten die Kostenanteile zur Abgeltung der urheberrechtlichen Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien nach §§ 52a und 53 Urheberrechtsgesetz in Rechnung.

1. Wie haben sich die Kostenanteile in den Jahren 2012, 2013 und 2014 entwickelt? Es wird gebeten, die Frage aufgeschlüsselt nach Kreisen und kreisfreien Städten sowie Schularten zu beantworten.

Antwort:

Die Kostenanteile zur Abgeltung der urheberrechtlichen Ansprüche nach §§ 52 a und 53 Urheberrechtsgesetz (UrhG) - aufgeschlüsselt nach Kreisen und kreisfreien Städten - der Jahre 2012 bis 2014 können der Anlage entnommen werden. Eine Aufschlüsselung nach Schularten kann nicht erfolgen, da sich die Kostenanteile nach

der Bevölkerungszahl in den jeweiligen Kreisen und kreisfreien Städten und nicht nach Schulen bzw. Anzahl der Schülerinnen und Schüler bemessen.

2. Wie erklärt die Landesregierung diese Entwicklung?

Antwort:

Die Entwicklung der Kostenanteile für die Kreise und kreisfreien Städte hängt maßgeblich von den Gesamtkosten ab, die der Vertragspartner, die Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort), den Ländern insgesamt jährlich in Rechnung stellt. In einem zweiten Schritt werden die Kostenanteile regelmäßig festgelegt in Abhängigkeit von den Bevölkerungszahlen der Kreise und kreisfreien Städte. Aus der Anlage sind sowohl die Entwicklung der Gesamtkosten nach §§ 53 und 52a UrhG als auch die jeweiligen Kostenanteile der Kreise und kreisfreien Städte ersichtlich.

**Abteilung urheberrechtlicher Ansprüche  
für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien und Intranet-Nutzung gemäß § 52a und § 53 UrHG**

Kreise/ Städte	Bevölkerung-	Bevölkerung-	Bevölkerung-	Bevölkerung-
	am	am	am	am
	30.06.2011	30.06.2012	30.09.2013	Summe 2014
	<b>Summe 2012</b>	<b>Summe 2013</b>		
Dithmarschen	134.517,00	133.341	132.848	17.999,59 €
Lauenburg	187.185,00	187.485	188.981	25.605,04 €
Nordfriesland	165.756,00	163.030	162.369	21.999,35 €
Ostholstein	204.513,00	198.164	198.142	26.846,26 €
Pinneberg	304.065,00	297.970	300.742	40.747,50 €
Plön	133.876,00	127.023	126.531	17.143,66 €
Rendsburg-Eckernförde	269.672,00	268.445	268.161	36.333,12 €
Schleswig-Flensburg	197.659,00	195.382	194.819	26.396,03 €
Segeberg	259.530,00	261.480	263.013	35.635,64 €
Steinburg	132.540,00	130.432	130.115	17.629,26 €
Stormarn	230.287,00	231.929	234.405	31.759,52 €
Flensburg	88.695,00	82.835	83.550	11.320,19 €
Kiel	239.788,00	237.906	240.316	32.560,39 €
Lübeck	210.443,00	211.212	212.548	28.798,12 €
Neumünster	76.941,00	77.223	77.103	10.446,69 €
<b>Gesamt Kreise / Städte</b>	<b>2.835.467,00</b>	<b>2.803.857</b>	<b>2.813.643</b>	<b>381.220,36 €</b>
<b>Landesanteil</b>	<b>2.556,44 €</b>			<b>2.577,64 €</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>308.395,99 €</b>	<b>321.926,00 €</b>		<b>383.798,00 €</b>
Gesamtkosten, die nach § 53 UrHG auf die Länder umgelegt werden:				
<b>festgelegter Anteil S-H nach § 53 UrHG:</b>	<b>8.346.000,00 €</b>		<b>9.630.000,00 €</b>	<b>10.772.000,00 €</b>
	<b>293.594,99 €</b>		<b>307.125,00 €</b>	<b>364.826,00 €</b>
<b>zuzüglich festgelegter Anteil S-H nach § 52a UrHG:</b>	<b>14.801,00 €</b>		<b>14.801,00 €</b>	<b>18.972,00 €</b>
<b>Gesamtanteil S-H</b>	<b>308.395,99 €</b>		<b>321.926,00 €</b>	<b>383.798,00 €</b>